

Öffentlicher Vorverkauf ab 18. Oktober 2011

Vorverkaufsstelle

Bülach

Altstadt Buchhandlung
Untergasse 1
8180 Bülach
044 862 19 10

Billetbestellungen auch unter: www.kammerchor-zu.ch
Abendkasse 1 Stunde vor Konzertbeginn

Bitte
frankieren

Kammerchor Zürcher Unterland
Billettvorverkauf
Frau Silvia Tobler
Südstrasse 9e
8180 Bülach



kammerchor zürcher unterland

Wir suchen Projektsängerinnen/sänger

Unsere nächsten Projekte für 2012:

Johann Sebastian Bach

Projekt 1:
Mai 2012 Internationales Bachfest Schaffhausen
Kantaten BWV 99 und 100

Projekt 2:
Juni 2012 Konzerte Bülach und Zürich
Kantaten BWV 100 und 43
Magnificat BWV 243

Projekt 3:
Dezember 2012 Konzerte in Zürich
Weihnachtsoratorium, Kantaten 1 und 4-6

Die Probenarbeit zum ersten Projekt beginnt am 17. November 2011; die Proben finden jeweils donnerstags von 19.30 – 21.45 Uhr im Singsaal des Schulhauses Weiher in Höri statt. Der detaillierte Probenplan sowie weitere Informationen sind unter www.kammerchor-zu.ch abrufbar.

Projektsänger bezahlen pro Projekt nebst dem Notenmaterial einen Beitrag von Fr. 100.-, Studenten die Hälfte. Eine Anhörung der Stimme mit dem Dirigenten findet erst statt, wenn sich die Sängerin/der Sänger im Chor eingelebt hat.

Wir freuen uns auf Sie!

KAMMERCHOR ZÜRCHER UNTERLAND

Scheuen Sie sich nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen.
Konrad Erni, Präsident, 8192 Zweidlen
Tel. +41 44 867 39 72 / E-Mail: konrad.erni@bluewin.ch
www.kammerchor-zu.ch

Max Bruch

1838 - 1920

“Das Lied von der Glocke“

Oratorium op. 45

**Samstag, 12. November 2011, 19.30 Uhr
Stadtcasino Basel**

Vorverkauf ab September 2011
Musik Wyler, Aeschenvorstadt 2, 4051 Basel
061 206 99 96
www.biderundtanner.ch - ticket@biderundtanner.ch

**Sonntag, 13. November 2011, 17.00 Uhr
Stadthalle Bülach**

Vorverkauf ab 18. Oktober 2011
Bülach: Altstadt Buchhandlung, Untergasse 1, 044 862 19 10

Maya Boog, Sopran
Liliane Glanzmann, Alt
Michael Feyfar, Tenor
Wolf Matthias Friedrich, Bass

Kammerchor Zürcher Unterland
Kantorei St. Arbogast

Collegium Musicum Basel
Leitung Beat Raaflaub

www.kammerchor-zu.ch
www.kantoreistarbogast.ch



kammerchor zürcher unterland



Max Bruch (1838-1920)

Die musikalische Begabung wurde Bruch in die Wiege gelegt. Seine Mutter war Sopranistin und erteilte ihm den ersten Musik- und Klavierunterricht. Als Elfjähriger trat er bereits mit grösseren Kompositionen an die Öffentlichkeit. Mit einem Streichquartett gewann er 1852 ein Vierjahresstudium der Frankfurter Mozart-Stiftung. Dieses Stipendium erlaubte ihm ein Kompositionsstudium bei Ferdinand Hiller und Klavierstunden bei Carl Reinecke. 1865 erhielt er den Posten des Musikdirektors in Koblenz, wo er sein wohl bekanntestes Werk schrieb, das erste Violinkonzert.

1878 übernahm Bruch die Leitung des Sternschen Gesangvereins in Berlin. Von 1880 bis 1883 leitete er die Philharmonic Society in Liverpool. Nach einer Reise in die USA übernahm er noch im selben Jahr die Leitung des Breslauer Orchestervereins, die er bis 1891 inne hatte. 1891 führte er eine Meisterklasse für Komposition an der preussischen Akademie der Künste in Berlin.

1893 erhielt Bruch die Ehrendoktorwürde der Universität Cambridge und 1918 diejenige der Berliner Universität. Bruchs Werk umfasst zahlreiche Kompositionen von der Kammermusik bis zu Oratorien und von Volksliedbearbeitungen bis zu grossen Opern.

Das Lied von der Glocke

Für Generationen von Schülern bedeutete Schillers „Das Lied von der Glocke“ Pflichtlektüre und für viele eine Herausforderung zum Auswendiglernen. Die ältere Generation ist bis heute in der Lage, Auszüge daraus zu rezitieren. Nun ist die Glocke aus dem Unterricht verschwunden und ihr Inhalt dem heutigen Publikum eher fremd.

Auch Bruchs Vertonung wird nur noch selten aufgeführt. Zu seiner Zeit jedoch war der Text dieser allegorischen Dichtung sehr populär. Der Grund für Max Bruchs Textwahl war seine grosse Neigung zu Schiller, dessen ansonsten eher selten vertonte Lyrik ihm besonders zusagte. Er schrieb dazu: „Meine Verehrung für Schiller ist eine unbegrenzte; ich habe immer eine Gelegenheit herbeigewünscht, diesen pietätvollen Gesinnungen einen starken Ausdruck zu geben.“

Zur Werkwahl schreibt Beat Raaflaub:

"Neben den bekannten Werken für grossen Chor und grosses Orchester wie dem Brahms- und dem Verdi-Requiem oder den geistlichen Werken von Dvorak, Berlioz und anderen gibt es auch unbekanntere Kompositionen, die eine Wiederbelebung verdienen.

Bruch hat äusserst attraktive und interessante Chorwerke geschrieben, so einige sehr reizvolle Weihnachtskantaten. Seinen Sinn für die grosse Form und die pompöse Klangentfaltung hat er in seinen Oratorien „Moses“ und in Schillers „Lied von der Glocke“ aufgezeigt.

Lyrische Schönheit, epische Breite und Dramatik kennzeichnen diese Musik, die sich mit einem bekannten Text befasst, der heute allerdings nicht ganz unbestritten ist. Die Verbindung von Schillers Gedicht mit Bruchs klangschöner Musik ist für die Interpreten reizvoll und herausfordernd."

Wir sind jedenfalls sehr gespannt, welche Reaktionen unsere beiden Konzerte beim Publikum auslösen werden.

Konzertvoranzeige 2012

*Internationales Bachfest Schaffhausen

Freitag 18.05.12, 09.30 Uhr, ref. Kirche Wilchingen

Kantate BWV 99 von Johann Sebastian Bach

Freitag 18.05.12, 11.50 Uhr, ref. Kirche Hallau

Kantate BWV 100 von Johann Sebastian Bach

Nicola Meier Sopran, Barbara Erni Alt, Valentin Gloor Tenor, Robert Koller Bass, Kammerchor Zürcher Unterland, Capriccio Basel, Leitung Beat Raaflaub.

*Konzerte Bülach und Zürich

Freitag 01.06.12, 19.30 Uhr, Kath. Kirche Bülach

Sonntag 03.06.12, 17.00 Uhr, St. Peter Zürich

Johann Sebastian Bach

Kantate BWV 100, Magnificat BWV 243, Kantate BWV 34

Nicola Meier Sopran, Barbara Erni Sopran 2 / Alt, Valentin Gloor Tenor, Robert Koller Bass, Kammerchor Zürcher Unterland, Capriccio Basel, Leitung Beat Raaflaub.

*Konzerte in Zürich

Samstag 08.12.12, 19.00 Uhr, Predigerkirche Zürich

Sonntag 09.12.12, 17.00 Uhr, Predigerkirche Zürich

Johann Sebastian Bach

Weihnachtsoratorium, Kantaten 1 und 4-6

Miriam Feuersinger Sopran, Judith Lüpold Alt, Gerd Türk Tenor, NN Bass, Kammerchor Zürcher Unterland, Capriccio Basel, Leitung Beat Raaflaub.

Max Bruch "Das Lied von der Glocke"

**Bülach
Stadthalle**
Sonntag, 13.11.11
17.00 Uhr

Anzahl

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

1. Kategorie

Fr. 60.-

Konzertmitglieder* Fr. 0.-

Schüler/Studenten Fr. 45.-

2. Kategorie

Fr. 45.-

Schüler/Studenten Fr. 30.-

3. Kategorie

Fr. 35.-/ 20.-

unnummeriert, an der
Abendkasse erhältlich

*Konzertmitglieder können jährlich 2 Freikarten beziehen

Die bestellten Karten werden mit Einzahlungsschein per Post zugestellt.
Billetvorverkauf : Silvia Tobler, 044 860 29 93, silvia.tobler@gmx.ch

Name

Strasse

PLZ/Wohnort

Telefon

Unterschrift

Bemerkungen ...

Billetbestellkarte bitte bis 13. 10. 2011
zurücksenden



kammerchor zürcher unterland